

Saisonaufakt für Blau – Weiße Volleyballmädchen ohne Erfolg

1. Spieltag in der Sachsenklasse Ost der Damen

Für die ersten Damen der VF BW Hoyerswerda war es das erwartete schwere Eröffnungsspiel beim Sachsenligaabsteiger Motor Mickten. Im ersten Satz haben die Mädels bis zum sechzehnten Punkt gut mitgehalten. Keiner Mannschaft gelang ein Mehrpunkteabstand. In der Endphase des Satzes häuften sich dann Angriffe mit wenig Durchschlagskraft. Solche Angebote bestrafte dann ein erfahrener Gegner. Der zweite Abschnitt begann aus Sicht der Volleyballfreunde vielversprechend. Mit druckvolleren Angriffen und guter Blockarbeit konnte zeitweise ein vier Punkteabstand erreicht werden. Hier haben sich besonders die Stärken von Madlen Schleif und die hohe Beweglichkeit der Zuspielerin Carolin Gropler bemerkbar gemacht. Über eine 10:6-Führung konnte der Vorsprung noch bis 16:15 verteidigt werden. Aber wiederum fehlte in der Endgestaltung die Genauigkeit in der Annahme, um erfolgreiche Angriffe abzuschließen. Über die Zwischenergebnisse 16:20 und 20:23 wurde dieser Satz aus Sicht der Volleyballfreunde mit 21:25 abgegeben. Kurz nach Beginn des dritten Durchganges musste der Trainer um den Zusammenhalt der jungen Mannschaft bangen. Beim Stand von 5:7 begann eine Phase, in der kaum noch Angriffsspiel umgesetzt werden konnte. Passspiel aus dem Mittelfeld und damit zu viele Hinterfeldangriffe machten es Mickten leicht, Angriffsdruck zu entwickeln. Über die Zwischenergebnisse 6:10, 7:13 nach zwei Auszeiten und zwei Spielerwechseln wurde beim Spielstand 7:20 das eigene Spiel wieder stabilisiert. Dass in dieser Phase noch einmal sieben Punkte zur 14:25 Satzniederlage erspielt wurden, bleibt letztlich positiv zu vermerken.

Gespielt haben:

Caroline Gropler, Anne Süßmilch, Tina Richter, Anja Biela, Madlen Schleif, Anja Keller, Resi Halgasch und Cindy Lukas